

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

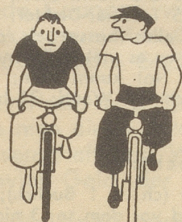
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weinstube zur
Reblaub
Rorschach
Neugasse
Gute Küche und
prima Weine!



„Da vorn wird aber Halt gemacht“

„Ich verdurste fast! Jetzt muss zuerst ein Aplo her!“
Bei warmem Wetter, auf Touren, beim Velofahren keinen Alkohol, der müde und schlaff macht.



Aplo – der Saft reifer Äpfel – ist das richtige Getränk. Es erfrischt, löscht den Durst und ist jedermann bekömmlich.



der tiefgekühlte Apfelsaft

Steinhölzli AG. Bern
Tel. 5 62 41

Amerikanischer Humor

Der Besitzer einer großen Ranch in West Texas kam zum Schluss, daß die Kinder seiner Viehhirten und Pächter lange genug unwissend geblieben waren und baute ein kleines Schulhaus, in dem eine junge Frau Schule halten sollte. – Am Eröffnungstag kamen die Schüler im Alter von 6–20 Jahren ins Schulhaus geströmt. Einer, in Stiefeln und Sporen und mit breitkrepigem Hut, war fast einen Kopf größer als die Lehrerin. Während die junge Frau versuchte, mit den jüngeren Schülern bekannt zu werden, Namen und früheren Schulbesuch fragte, saß dieser Sohn der Wildnis bequem auf dem Pult statt in der Bank und unterhielt seine Zuschauer, indem er die eine Spore auf dem eisernen Fuß des Tisches hin und her rollen ließ. Schließlich kam auch er an die Reihe. Nachdem er seinen Namen genannt hatte, fragte ihn die Lehrerin: «Kannst du lesen?» Der Jüngling schaute sie mit glotzenden Augen an, die Mundwinkel verächtlich heruntergezogen. «Lesen?», bellte er. «Sie, verdammt nochmal, ich bin ja erst seit einer Stunde da!»

K. C. Kaufmann
(Deutsche Fassung «es»)

Lieber Nebelspalter!

Unser vierjähriges Meitli Grelli durfte am letzten Sonntag an einen Fußballmatch, den sein Vater als Schiedsrichter referierte. – Nachdem es eine Viertelstunde das Spiel ziemlich ernsthaft verfolgt hatte, sagte es empört zu ihm: «Chom Du, Müetti, mir gönd, de Papi chunt jo d'Ballle doch nie über!»
H. V.



Der Elefant trompeten kann,
HARAB rasiert schon manchen Mann.

Elektrische Trockenrasierapparate

Kobler, Rabaldo, HARAB, Unic, Schick

Diverse Apparate auf diskrete Teilzahlung.
Prompter Postversand nach der ganzen Schweiz. Eigene Reparaturwerkstätte.

ALDER & CO., Uraniastrasse 40, ZÜRICH 1, Telefon 7 55 88



Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte
Aarberggasse 14 Telefon Nr. 3 16 55
Verlangen Sie bitte Offerte.

Ein empfehlenswertes Heimatbuch:

Die Strasse nach Tschamutt

Roman um einen Schweizer Bergpass von ERNST OTTO MARTI

264 Seiten in Leinen gebunden Fr. 3.50

In jeder Buchhandlung erhältlich Verlag E. Löpfel-Benz, Rorschach



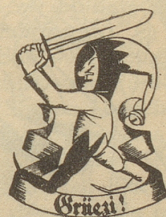
L. P. Ruben
Lavender
Esbro Co. Ltd. London

Englisches
Lavendelwasser
Erhältlich in den Apotheken,
Drogerien und Parfümerien



Glücklich ist
wer vergißt, was doch nicht
zu ändern ist – und jetzt
statt Anke „mords-guet“
ißt! (Streichkäsi ³/₄ fett)

**Bestell-
schein**



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im Monat August. (Nur für Neuabonnenten.)

Name:

Adresse:

Bitte recht deutlich schreiben.



2 x 5 Fr. 1.20